

Bonner Kolloquium

Aktuelle Probleme des deutschen Kartellbußgeldverfahrens

Anmeldung

Forschungsinstitut für
Wirtschaftsverfassung
und Wettbewerb e.V.
Rosenstraße 42-44
50678 Köln

Telefon: 0221/12 20 51
Telefax: 0221/12 20 52

Tagungsort

Hotel Bristol Bonn
Prinz-Albert-Straße 2
53113 Bonn

Telefon: 0228/2698-0

13. Juli 2010
14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Hotel Bristol Bonn
Prinz-Albert-Straße 2
53113 Bonn

Einladung

Das neue Kartellordnungswidrigkeitenrecht berührt eine Vielzahl von Grundsatzthemen.

In den laufenden oder kürzlich abgeschlossenen Kartellverfahren (Industrieversicherer, Zement, Kaffee...) sind Anwendungs- und Auslegungsfragen aufgetreten, die für die tägliche Praxis von großer Bedeutung sind. Dabei wird ein ganzes Spektrum von europarechtlichen, verfassungsrechtlichen, strafprozessualen und kartellrechtlichen Fragestellungen berührt.

Das Kolloquium führt vier sachkundige Vertreter zusammen, die jeweils aus ihrer Sicht die Probleme beleuchten und die Grundlage für eine überaus interessante Diskussion liefern werden.

Programm

Dienstag, 13. Juli 2010

Aktuelle Probleme des deutschen Kartellbußgeldverfahrens

Begrüßung und Einführung

Vorstand des FIW e.V.

Statements

- aus der Sicht des Verfassungsrechts
Professor Dr. Dr. h.c. mult. Winfried Hassemer
Emeritierter ordentlicher Prof. an der Universität Frankfurt am Main; Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- aus der Sicht des Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts
Professor Dr. Hans Achenbach
Emeritierter ordentlicher Prof. an der Universität Osnabrück
- aus der Sicht des Bundeskartellamts
Dr. Konrad Ost
Leiter der Grundsatzabteilung,
Bundeskartellamt, Bonn
- aus der Sicht der Strafverfolgungsbehörde
Oberstaatsanwalt Uwe Mühlhoff
Ordentlicher Dezernent für Kartellbußgeldsachen bei der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf

Diskussionsleitung

Dr. Peter A. Spitze, Deutsche Bank AG, Mitglied des FIW-Vorstandes, Frankfurt am Main;

Niels Lau, Geschäftsführer des FIW e.V., Köln
